

Katalonien Tourismus

Costa Brava – Die wilde Küste des Salvador Dalí

Ferran Porta · Tuesday, May 19th, 2020

Die Costa Brava hat viele Gesichter. Weite Strände, von Pinien und steilen Klippen umsäumte Buchten, aber auch die surreal anmutenden Felslandschaften des Cap de Creus prägen diese Region. Sie gilt als das wohl berühmteste Strandurlaubsziel der Iberischen Halbinsel.

Ausführliche Informationen zur Costa Brava finden Sie [hier](#)!

Über 200 Kilometer „wilder Küste“

Zwischen Blanes, etwa 60 Kilometer nördlich von Barcelona gelegen, und der französischen Grenze erstreckt sich die Costa Brava. Die Erkundung der Region sollte man in [Sa Palomera](#) beginnen, wo ein markantes Felskap das Südende der Costa Brava bildet.

Von der Strandpromenade von Blanes aus kann man mit dem Zug zum botanischen Garten [Mar i Murtra](#) fahren, der aus der Leidenschaft für Pflanzen eines deutschen humanistischen Unternehmers namens Karl Faust entstanden ist und über 4.000 Pflanzenarten beheimatet. Eine geführte Tour mit einem Guide ist empfehlenswert, um die Vielseitigkeit und den Reichtum dieses Naturparadieses so richtig kennenzulernen. Als kleiner Geheimtipp gilt der Tropische Garten [Pinya de Rosa](#), der ebenfalls von Blanes aus gut zu erreichen ist.



Der botanische Garten Marimurtra mit spektakulären Aussichten. ©Turisme de Blanes

Aber Blanes bietet noch mehr, wie zum Beispiel verschiedene Routen mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten und mehr als 3 Kilometer Strand. Ein Tag mit der Familie in Blanes lohnt sich!

Nicht weit in Richtung Norden liegt Lloret de Mar, wo sich die nicht minder schönen **Santa Clotilde** Gärten befinden. Die Anlage entstand im Jahr 1919 und bietet Besuchern herrliche Ausblicke auf das Mittelmeer. Vom Parkplatz der Gärten von Santa Clotilde ist auch die Cala Boadella schnell zu erreichen: Ein Naturstrand der zur Abkühlung einlädt und auch über eine Strandbar verfügt, um hungrige und durstige Familien zu versorgen.

Ein Wanderweg, der die Küste entlang verläuft

Weiter nördlich, in Sant Feliu de Guíxols, ist ein Spaziergang über den Camí de Ronda sehr zu empfehlen. Nach einem erfrischenden Bad am Ausgangspunkt des Strandes von **Sant Pol** geht es zwei Stunden lang auf kleinen Wegen von Bucht zu Bucht, die mit herrlichen Aussichtspunkten geziert sind. Wer sich anschließend noch einmal auf das Wasser begeben will, könnte die Kinder mit einem **Segelausflug** begeistern. Eine Anlage direkt am Strand mit Hängematten, Trampolinen, Eimern und Schaufeln und Chill-out-Ambiente, in dem sich die Kinder so richtig wohlfühlen werden. Diese Schule bietet Ferienlager an, verleiht Ausstattung und es können sogar Anfängerkurse im Segeln mit der ganzen Familie gebucht werden.



Auf Segelausflug in Sant Pol de Mar! ©Força3

Zwischen Girona und Sant Feliu de Guíxols verläuft eine Via Verda. Diese „Grünen Wege“ sind stillgelegte Bahnstrecken, die zu Wander- und Radwegen umfunktioniert worden sind. Sie sind gut befahrbar und passieren mediterrane Wälder, Strände, Täler oder Bergreliefs. Die 54 Kilometer lange Strecke entlang der Costa Brava kann problemlos mit der ganzen Familie zurückgelegt werden.

Von Landwirten lernen, die die traditionelle Landwirtschaft im Familienbetrieb aufrechterhalten und eigenständig und ohne Zwischenhändler anbauen und verkaufen. Mit der Familie zwischen Weinreben wandern, von denen aus man das Meer, Obstbäume und Obstgärten bewundern kann. Agrartourismus pur lernt man mit den Landwirten von [Mas Molla](#) in Calonge. Das Fischerdorf befindet sich am Rande des Naturreservats Les Gavarres, das sich wunderbar vom Pferderücken aus erkunden lässt. Für angehende Reiter bietet [Hípica Unicorn](#) die Möglichkeit, bei den „Pony Games“ seine Reitkünste zu testen.

?

Wer einen Blick auf den Meeresgrund werfen möchte, ohne dabei nass zu werden, kommt auf den Medes-Inseln auf seine Kosten. Die unbewohnte Inselgruppe stellt die maritime Fortsetzung des Montgrí-Massivs dar. Dass die Inseln ein streng bewachtes Naturschutzgebiet sind, hat hier zu einer sehr reichen Pflanzen- und Tierwelt geführt. Bei einem Ausflug mit einem [Glasbodenschiff](#) kommen Kinder dem Unterwasserparadies ganz nah.

Am Golf von Roses

Im Zentrum des Golf von Roses gelegen, bietet die Ortschaft Sant Pere Pescador eine Vielzahl an Freizeitmöglichkeiten für die ganze Familie und ist unter anderem wegen des Feuchtgebiets [Naturpark Aiguamolls de l'Empordà](#) sehr beliebt. Der Naturpark ist ein geschütztes Feuchtgebiet, in dem diverse Vogelarten nisten und brüten. Es gibt auch eine barrierefreie Route und der Park ist mit Kinderwagen zugänglich. Der angrenzende 6 Kilometer lange Strand und der Fluss Fluvià sind die perfekten Ausgangspunkte für sportliche Aktivitäten von Familien, die das Abenteuer suchen. Das Dorf lässt sich angenehm [mit dem Fahrrad](#) erkunden.

Eine beliebte Familienunterkunft findet man in der Gegend in „La Ballena Alegre“, der viel mehr als nur ein [Campingplatz](#) ist und an oben genanntem Strand liegt. Die bis ins Detail ausgestatteten Bungalows, die tollen Gemeinschaftsbereiche und die Pools, die auf dem ganzen Gelände verteilt sind, machen den Campingplatz zu einem idealen Aufenthaltsort für Familien.



Der Campingplatz La Ballena Alegre liegt in einer tollen Umgebung. ©La ballena alegre

Die weit vom Strand gelegenen Ruinen von Empúries sind ebenfalls einen Besuch wert, um die Überreste der einst hier lebenden griechischen und römischen Zivilisationen zu entdecken. Audioguides helfen, auch das kleinste Detail zu erfahren.

In der nahe gelegenen Kleinstadt Roses ist ein Besuch der [Zitadelle](#) sehr empfehlenswert: Der archäologische Park ist von großem historischem und kulturellem Wert. Das große Naturgebiet ist ideal für eine spielerische und unterhaltsame Geschichtsstunde für alle Altersklassen. Außergewöhnliche Aussichten stehen während einer Fahrt mit dem Roses [Express-Zug](#) auf dem Programm. Eine sehr bequeme Form, die unvergleichliche Schönheit von Roses und dem Cap de Creus zu bestaunen.

Auch im Bereich Kunst findet man tolle Möglichkeiten für die ganze Familie — so zum Beispiel im [Museu Salvador Dalí](#) in Figueres. Dort werden kulturelle Aktivitäten für Kinder organisiert!



Kunst ist auch eine Sache der Kinder. ©Fundació Gala Salvador Dalí

Ein Tal der Vulkane

Das Vall d'en Bas im Landkreis La Garrotxa ist das ideale Reiseziel, wenn man mit Kindern unterwegs ist und nur eine knappe Stunde von Barcelona an der frischen Luft spazieren möchte oder lernen will, wie man im Einklang mit der Natur lebt. Umgeben von Hügeln wie die von Cabrera dels Llancers, Freixaneda oder Puigsacalm besticht die Ebene von Garrotxa mit einem der fruchtbarsten Böden in ganz Katalonien. Ein Tal außergewöhnlicher Naturvielfalt, voller Kultur, Historie, Gastronomie, Landwirtschaft und Viehzucht.

Unterbringung findet man in einem wunderschönen Landhaus aus dem 17. Jahrhundert mit Kinderbereich: [Mas Rubió](#) im Dorf Joanetes. Der angrenzende Milchbauernhof Mas Coromina lädt mit familiärem Ambiente zu einer ausgiebigen Besichtigung ein. Kinder können die Kühe füttern, frisch geborene Kälber streicheln, hautnah das Melken miterleben und eine Auswahl an Molkereiprodukten verkosten. Ein sehr empfehlenswertes Programm, das Kinder begeistert.

Der Pedra Tosca-Park im benachbarten [Les Preses](#), wegen seiner Schönheit mit dem Europäischen Preis für Landschaftsarchitektur Rosa Barba ausgezeichnet, ist ein Naturgebiet mit einzigartigem Charakter. Er kann zu Fuß, mit dem Fahrrad oder sogar auf einem [Katalanischen Esel](#) erkunden werden. Und zu guter Letzt ist eine Besichtigung des Dorfes [Els Hostalets d'en Bas](#) aufgrund der alten Häuser und Gassen sehr zu empfehlen.

Für Einzelheiten oder Beratung wenden Sie sich über info.act.de@gencat.cat oder telefonisch unter 069 7422 4873 an uns!